

Stracke: Austausch über Rentenreform

Kaufbeuren Bei einem digitalen Treffen von 26 Mandatsträgern aus der Sozialen Selbstverwaltung informierte der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) in Schwaben kürzlich über die Ergebnisse der „Kommission verlässlicher Generationenvertrag“.

Die ehrenamtlichen Versicherten-Vertreter in den Gremien der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen informierten sich zudem über die vom Gesetzgeber beschlossenen Änderungen zu den Sozialwahlen 2023. Stracke, der 2018 durch die Bundesregierung eingesetzten zwölköpfigen Kommission angehörte, referierte über die Entwicklung des Beitragssatzes, des Sicherungsniveaus, der Kaufkraft und dem Anstieg des Anteils der Bundesmittel.

Diskutiert wurde auch die Frage nach der Ausweitung der Beitragszahlenden. Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer gab zwischen den einzelnen Blöcken des zweistündigen Treffens kurze geistliche Impulse. Ein Austausch in drei Gruppen (Krankenversicherung, Rentenversicherung und Rentenberater) rundete das Online-Meeting ab. (a2)